

nistischen und Arbeiterparteien. November 1960, 10).

Die Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien im Jahre 1969 in Moskau konnte auf der Grundlage einer ausführlichen Analyse der geschichtlichen Entwicklung seit der Konferenz von 1960 feststellen: „Die Ereignisse des letzten Jahrzehnts haben die Richtigkeit der marxistisch-leninistischen Einschätzung des Charakters, des Inhalts und der Haupttendenzen der gegenwärtigen Epoche bestätigt“ (Internationale Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien. Moskau 1969, 13). Sie hob besonders hervor, daß sich in der ganzen Welt machtvolle revolutionäre Prozesse entfalten und sich drei mächtige revolutionäre Ströme im Kampf gegen den Imperialismus vereinigen: das sozialistische Weltssystem, die internationale -> Arbeiterklasse und die nationale Befreiungsbewegung. Die soziale Hauptkraft der gegenwärtigen Epoche ist die Arbeiterklasse, sie steht im Zentrum aller geschichtlichen Aktionen. Ihre größte historische Errungenschaft, das sozialistische Weltssystem, wird immer mehr zum ausschlaggebenden Faktor in der Entwicklung der Menschheit. Es ist die entscheidende Kraft im antiimperialistischen Kampf. Durch seine zunehmende wirtschaftliche Macht übt das sozialistische Weltssystem einen wachsenden Einfluß auf den Verlauf der Auseinandersetzung aller revolutionären Kräfte mit dem Imperialismus aus und fördert entscheidend das Übergewicht der Kräfte des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus über den Imperialismus. Die E. wurde durch die Große Sozialistische Oktoberrevolution im Jahre 1917 eingeleitet und hat bisher zwei Phasen durchlaufen. Die erste Phase der gegenwärtigen Epoche umfaßt den Zeitraum von 1917 bis etwa 1950, sie war durch den Sieg der sozialistischen Revolution und den erfolgreichen Aufbau des Sozialismus in einem Land ge-

kennzeichnet. Die zweite Phase der gegenwärtigen Epoche beginnt mit der Entstehung und Festigung des sozialistischen Weltsystems. Mit dem Sieg der sozialistischen Revolution in einer Reihe weiterer Länder, dem erfolgreichen Aufbau des Sozialismus und dem Zusammenschluß der sozialistischen Länder zu einem Weltssystem änderte sich das internationale Kräfteverhältnis zugunsten des Sozialismus. Der rasche ökonomische, soziale und kulturelle Fortschritt des sozialistischen Weltsystems führt dazu, daß die Kräfte des Sozialismus in der ganzen Welt weiter erstarken und immer mehr die Hauptkriechung und die Hauptmerkmale der gesellschaftlichen Entwicklung bestimmen. „Seit der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution hat der Sozialismus das Antlitz der Welt grundlegend verändert. Nach der Zerschlagung des Faschismus im zweiten Weltkrieg, an der die Sowjetunion den entscheidenden Anteil hatte, konnten sich weitere Völker vom Kapitalismus befreien. Es entstand das sozialistische Weltssystem. Damit trat der Sozialismus in eine neue Entwicklungsetappe ein. Die erfolgreiche Entwicklung der sozialistischen Staatengemeinschaft, ihre politische, ökonomische und militärische Macht, ihr wachsender internationaler Einfluß, der Kampf der Arbeiterklasse und aller demokratischen Kräfte in den kapitalistischen Ländern sowie die Siege der nationalen Befreiungsbewegungen in Afrika, Asien und Lateinamerika haben das Kräfteverhältnis in der Welt grundlegend zugunsten des Sozialismus, der Demokratie, der nationalen Unabhängigkeit und des Friedens verändert. Das sozialistische Weltssystem wurde zur entscheidenden Kraft im antiimperialistischen Kampf“ (Programm der SED, 12). Besonders wichtig ist, daß das sozialistische Weltssystem in eine neue Entwicklungsetappe eingetreten ist, in der es möglich wird, die Vorzüge des Sozialismus im internationalen Maß-